

Inhaltsverzeichnis

Der tolle Fuhrmann 3

[<<< zurück](#) | [Sagen der mittleren Werra](#) | [weiter >>>](#)

Der tolle Fuhrmann

Eine ähnliche Erscheinung wie das „wieselige“ (wüthende) Heer ist in der Nähe von Salzung „der tolle Fuhrmann“; beide nehmen ihren Weg vom Bleß auf den Sorggrund, früher Otten oder Ottingfurt genannt, über Wildprechtrode, Dorf und Kloster-Allendorf und ziehen hoch in der Luft dem Moorgrunde zu. Den tollen Fuhrmann erkennt man gleich an dem Rollen der Räder, dem Knallen der Peitsche und an: „Ju ! hot! haar!“ während es bei dem wilden Jäger in der Luft mehr braust und saust. Auch hört man noch vielseitig in hiesiger Gegend die Redensart, wenn sich auf schlechtem Wege ein Bauer festgefahren hat: „Der ist in des tollen Fuhrmanns Geleise gekommen.“

Quellen:

- *C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864*

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra217>

Last update: **2025/01/30 18:02**

